

ANZEIGE

CAM zu Spitzenpreisen!

Schicken Sie uns jetzt Ihren offenen Datensatz im STL-Format und profitieren Sie von unseren Top-Konditionen.

TOP-KONDITION 1:

EOS NEM-Einheit

15,99 €*

TOP-KONDITION 2:

Zirkon-Einheit (gefräst)
System: Wieland Zeno

39,99 €*

* Zzgl. MwSt. Bei Zusendung des offenen Datensatzes im STL-Format.



Wegen großer Nachfrage verlängert!
Angebot gilt bis zum 30.06.2010.
Es zählt das Auftragsdatum der Praxis.

freecall: (0800) 247 147-1
www.dentaltrade.de

Ausbildung in CAD/CAM-Technologien

Zukunftweisender Ausbildungskonsens zwischen Vertretern der Innungen und Berufskollegs Nordrhein-Westfalen fixiert.

Als Zeitrechnung beim technischen Fortschritt im Zahntechniker-Handwerk trifft wohl das Hundejahr die Wahrheit besser als das Menschenjahr. Erstmals überregional trafen sich jetzt die für die betriebliche und schulische Ausbildung in Nordrhein-Westfalen zuständigen Vertreter der Innungen und Berufskollegs in NRW zu einem übergreifenden Informationsaustausch und zur Koordination von Zukunftsmaßnahmen. Die Zusammenarbeit wird forciert, um den weiteren Wandel des Berufsbildes aktiv zu begleiten. Die Beratungsergebnisse wurden als Ausbildungskonsens des nordrhein-westfälischen Zahntechniker-Handwerks wie folgt fixiert: Das Berufsbild des Zahntechnikers wandelt sich. CAD- und CAM-Technologien bestimmen zunehmend den Alltag der zahntechnischen Meisterbetriebe mit. Sowohl Computer Aided Design als auch Computer Aided Manufacturing gehören zum Kernbereich des Zahntechniker-Handwerks. Bei der computergestützten Herstellung zahntechnischer Gerüste und Kappchen gibt es keine Standardisierung der

Produktion. Alles ist und bleibt „Sonderanfertigung“ im Sinne des MPG. Es steht die handwerkliche Fertigkeit des Bearbeiters, nicht die sachgerechte Bedienung einer Maschine im Vordergrund. Das entscheidende Kriterium dafür, dass die computergestützte Herstellung zahntechnischer Gerüste und Kappchen nicht industriell erfolgt oder

Kenntnisse und Erfahrungen des Zahntechnikermeisters erreicht werden kann. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten können nicht durch eine verhältnismäßig kurze Unterweisung vermittelt werden. Es bedarf vielmehr einer Anlage der erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten sowohl im theoretischen als auch im praktischen Bereich bereits



Ein zukunftsweisender Ausbildungskonsens für CAD/CAM-Technologien wurde in NRW erzielt.

erfolgen kann, liegt in dem Umstand, dass der zur Vermeidung von Gefahren für die körperliche Unversehrtheit und Gesundheit des Patienten erforderliche Produktstandard der Unikate nicht ohne Anwendung der umfassenden

in der Berufsausbildung zur Zahntechnikerin/zum Zahntechniker. Die Vertreter der Berufskollegs und der Zahntechniker-Innungen in NRW stellen hierzu

» Seite 2

ZT Aktuell

Kunden gewinnen

Eine Reise durch die verblichenen Notwendigkeiten im Dentallabor.

Wirtschaft
» Seite 6

Keine Gefahr im Verzug

ZT Joachim Mosch berichtet über eine sichere und einfache Herstellungstechnik von Brückenmodellationen.

Technik
» Seite 10

Poleposition für Zirkonoxid

WIELAND veranstaltet Zukunftsforum im Porsche Museum Stuttgart-Zuffenhausen.

Event
» Seite 16

Gefahrstoffkennzeichnung

Anwender von Gefahrstoffen werden sich auf neue Warn-Piktogramme einstellen müssen.

Service
» Seite 17

Rechtsstreit

Einzelverträge zwischen der AOK Niedersachsen mit Handelsgesellschaften für Zahnersatz sind scheinbar unzulässig. Entscheidung ist bisher nicht rechtskräftig.

Wie die Niedersächsische Zahntechniker-Innung (NZI) in einer Pressemitteilung am Montag, dem 26. April, bekannt gab, hat das Sozialgericht Hannover am Freitag, dem 21. April 2010, bei der mündlichen Verhandlung festgestellt, dass die Beklagte nicht befugt war, mit verschiedenen Handelsgesellschaften die Vereinbarung zur Umsetzung des Informationsrechtes über preisgünstigere Versorgungsmöglichkeiten gem. § 88 Abs. 2 Satz 3 SGBV vom 21. August 2008 abzuschließen.

Die AOK Niedersachsen hat mit mehreren Anbietern, welche u. a. Zahnersatz aus dem Ausland importieren, Vereinbarungen geschlossen, die den Versicherten der AOK Zahnersatz zu Niedrigpreisen anbietet. Die NZI sah hierin einerseits einen Rechtsverstoß gegen das Sozialgesetzbuch und andererseits einen Wettbewerbsnachteil für die ihr angeschlossenen Dentallabore, die deutsche Herstellungsqualität liefern. Aus diesem Grund hatte die NZI zusammen mit zwei betroffenen Dentallaboren aus Niedersachsen vor dem Sozialgericht Klage eingereicht. Für die NZI stehe mit diesem Urteil fest, dass Vereinbarungen zwischen einer gesetzlichen Krankenkasse und einzelnen Dentallaboren oder Handelsgesellschaften über



die Lieferung von Zahnersatz unzulässig seien. Das Urteil zeige auch, so die NZI, dass sich die AOK Niedersachsen durch einen Abschluss solcher Vereinbarungen rechtswidrig verhalten habe und dass sie ihre Marktmacht missbrauche.

dentaltrade wehrt sich

Allerdings widersprach die dentaltrade GmbH & Co. KG als eine der betroffenen Geschäftspartner in einer der ZT vorliegenden Pressemitteilung der Auffassung der NZI. Darin heißt es: „Die AOK Niedersachsen wird ihre Versicherten auch weiterhin über kostengünstige Bezugsquellen für Zahnersatz informieren und mit ihrem Vertragspartner dentaltrade zusammenarbeiten. Darauf weisen beide Unter-

» Seite 2

Bundesverdienstkreuz

Rheinland-pfälzischer Wirtschaftsminister Hendrik Hering zeichnet Zahntechniker Manfred Heckens für ehrenamtliches Engagement aus.

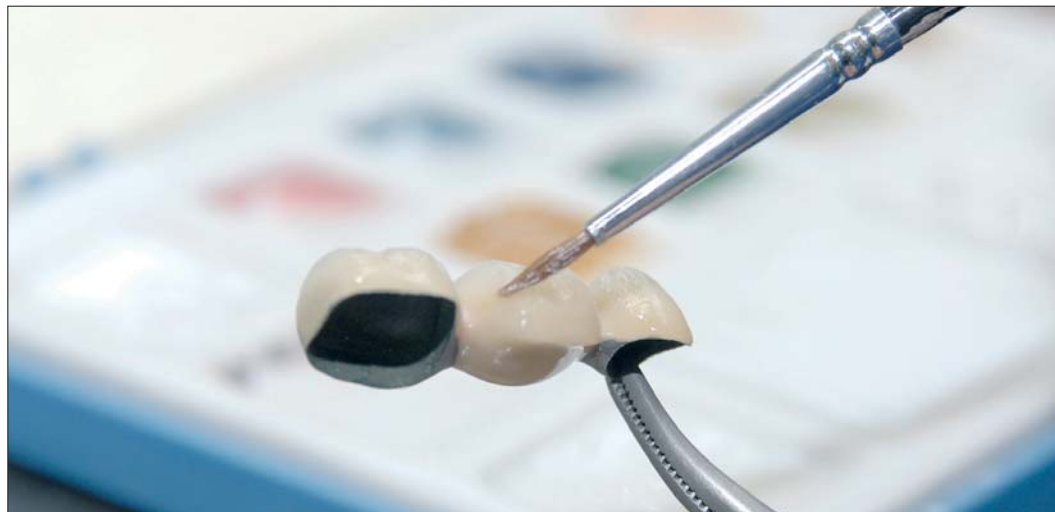
Wie das rheinland-pfälzische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in einer Pressemitteilung bekannt gab, hat der zuständige Wirtschaftsminister Hendrik Hering den Zahntechniker

Manfred Heckens aus Mainz mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. „Sie haben sich diese hohe Auszeichnung redlich verdient“, betonte der Minister.

Mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande werden Persönlichkeiten gewürdigt, deren Einsatz für unser Gemeinwesen vorbildlich ist. „Sie, Herr Heckens, erfüllen

» Seite 2

ANZEIGE



Gemeinsam erfolgreich -
das Zahntechniker-Handwerk!



HABEN SIE DAS GEFÜHL, dass die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Ihren Unternehmenserfolg erschweren? Oder ist es Ihnen schon einmal passiert, dass Sie einen halben Tag mit der Klärung einer strittigen Abrechnungsfrage verbracht haben? Finden Sie es unbefriedigend, dass in der Öffentlichkeit die Leistungen des Zahntechniker-Handwerks nicht angemessen gewürdigt werden? Nur drei Fragen von vielen, auf die es nur eine Antwort gibt: Stärken Sie die Gemeinschaft, bringen Sie sich ein und unterstützen Sie die Arbeit der Innungen und des VDZI. Von Kollegen für Kollegen - das ist die berufsständische Interessenvertretung in den Innungen.

Die Zahntechniker-Innungen im VDZI verleihen Ihnen im gesundheitspolitischen Verteilungskonflikt die Stimme und das Gewicht, die Sie als Meisterlabor verdient haben. Unser Ziel: Klare Regeln und Rahmenbedingungen, die Sie und Ihre Beschäftigte motivieren und in die Lage versetzen, erfolgreich ein modernes Angebot an Zahntechnik zu präsentieren und zu sichern.



Einen gemeinsamen Auftritt haben wir auch: Q-AMZ - damit kommunizieren die Innungslabore die Vorzüge der wohnortnahen Versorgung mit Zahnersatz.

MACHEN SIE MIT! INFORMIEREN SIE SICH UNTER:
WWW.VDZI.DE | WWW.Q-AMZ.DE | TEL.: 069-665586-0